

Ein Gainsborough-Film der Eagle-Lion im Atlas-Filmverleih  
Nach dem gleichnamigen Roman von Margery Lawrence

*Die* MADONNA  
*der sieben Monde*  
(„MADONNA OF THE SEVEN MOONS“)

Darsteller:

Madonna (Maddalena und Rosanna)	Phyllis Calvert
Nino	Steward Granger
Angela	Patricia Roc
Sandro	Peter Glenville
Guiseppe	John Stuart
Ackroyd	Reginald Tate
Logan	Peter Murray-Hill
Nesta	Dulcie Gray
Evelyn	Alan Haines
Frau Fiske	Hilda Bayley
Millie	Evelyn Darvell
Madame Barucci	Nancy Price
Vittoria	Jean Kent
Tessa	Amy Veness

Lütcke & Wulff, EP 30, Hamburg 36 - 599 2000 1247 Klasse B

**CAPITOL**

DIREKTION: FRAU URBACH-DEGENER  
HAMBURG 30 - HOHELUFTHAUSSEE 52

LICHTSPIELE

**DAS ERSTAUFFÜHRUNGSTHEATER**

„MADONNA OF THE SEVEN MOONS“

*Die*  
**MADONNA**  
*der sieben Monde*

IN DEUTSCHER SPRACHE

### Der Inhalt:

In der Nacht nach der Geburtstagsfeier ihrer aus England heimgekehrten Tochter Angela verschwindet Maddalena Labardi unter Mitnahme ihres gesamten Schmuckes. Das einzige Zeichen, das sie hinterläßt, ist das mit Lippenstift auf ihren Spiegel gemalte Geheimzeichen der „Sieben Monde“. Dem Drängen seiner Tochter nachgebend erzählt Guisepppe Labardi, daß Maddalena an Schizophrenie leidet und dreimal auf dieselbe Weise ihr Haus verließ und sich bei ihrer Rückkehr an nichts mehr erinnern konnte. Jedes Mal waren ihrem Verschwinden Anzeichen einer seelischen Störung vorausgegangen. Angela ist entschlossen, die Spur ihrer Mutter zu finden. Sie versichert sich der Hilfe zweier Freunde ihres Verlobten Evelyn und eines Eintänzers, Sandro Barucci und nimmt die Suche nach ihrer Mutter in Florenz auf, da Maddalena immer in das dortige Labardi-Haus zurückgekehrt war. Maddalena hat inzwischen ihr „zweites Ich“ angenommen. Sie ist wie jedes Mal zuvor in das Wirtshaus „Zum Monde“ zu Nino Barucci, dem älteren Bruder des Eintänzers Sandro, zurückgekehrt. Nino ist der Anführer einer Diebesbande, die Florenz unsicher macht. Die einzige, die einen guten Einfluß auf ihn ausübt und seine Zügellosigkeit mildern kann, ist Maddalena, die er sehr liebt. In der Karnevalsnacht überredet Sandro Angela, mit ihm in das Wirtshaus „Zum Monde“ zu gehen. Er erklärt ihr, daß sie bei diesem Besuch möglicherweise ihre Mutter finden könnte. Angela, die nicht ahnt, daß Sandro nur darüber nachsinnt, sie sich gefügig zu machen, zweifelt nicht an seiner Ehrlichkeit. Sie wird nicht einmal durch das seltsame Benehmen der anderen Gäste stutzig, die im Augenblick

ihres Erscheinens das Wirtshaus verlassen. Sandro gibt Angela im Wein ein Schlafmittel und trägt die Bewußtlose dann in eines der Zimmer nach oben. Maddalena findet dort Sandro über Angela gebeugt, die er auf ein Bett gelegt hat. Beide Brüder tragen an diesem Abend die gleichen Kostüme, so daß Maddalena glaubt, Sandro wäre Nino, der sie betrügen wolle. In maßloser Eifersucht erdolcht sie ihn von rückwärts. Mit seinen letzten Kräften dreht der Sterbende sich um und wirft ein Stilet nach Maddalena, die tödlich verletzt wird. Angela, aus ihrer Betäubung allmählich wieder zu sich kommend, erkennt in der Zigeunerin ihre Mutter. Als Evelyn und sein Freund auf der Suche nach Angela im Wirtshaus ankommen, bricht Maddalena an den Folgen ihrer Verletzung zusammen. Sie bringen sie ins Labardi-Haus zurück, wo sie nach kurzer Zeit stirbt.

DIE DIREKTION DER

*Capitol-Lichtspiele*

WÜNSCHT JHREN VEREHRTEN  
BESUCHERN EIN GLÜCKLICHES

*neues Jahr*